

## KATASTROPHENSCHUTZ

# THW-Ortsverband bekommt eine neue Gerätehalle

von ULRICH SCHLÜTER

**In der Halle werden Geräte für die Ölbekämpfung gelagert.  
Das Gebäude soll Ende April fertiggestellt sein.**

**FRIEDRICH-AUGUST-HÜTTE** - Der Ortsverband Nordenham des Technischen Hilfswerks ([THW](#)) bekommt eine neue Gerätehalle. Ende April soll die 202 Quadratmeter große Halle auf dem 760 Quadratmeter großen Gelände hinter dem Gebäude des Deutschen Roten Kreuzes ([DRK](#)) an der Flagbalger Straße bezugsfertig sein. Das teilten der THW-Ortsbeauftragte [Fritz Güttler](#) und der Investor [Klaus Stüdemann](#) jetzt mit.

Laut Stüdemann wird die Gerätehalle, die hauptsächlich aus verzinktem Stahlblech besteht, dem Hauptgebäude angepasst. Drei Rolltore werden eingebaut. Das Gelände erweitert sich mit dem neuen Grundstück, das der Investor ankaufte, auf rund 4000 Quadratmeter. Stüdemann hatte bereits die jetzige THW-Unterkunft errichtet und vermietet.

Das THW ist schnell an seine Grenzen gestoßen. Der Neubau der rund 800 Quadratmeter großen Halle neben dem DRK-Grundstück, den der THW-Ortsverband Ende 2003 übernommen hatte, reicht schon nicht mehr aus, um die Geräte und das Material zu lagern. In der alten Grebswarder Unterkunft hatte der Ortsverband noch Material in der Fahrzeughalle abgestellt. Der Vertrag sei jedoch Ende 2006 ausgelaufen, merkte der Ortsbeauftragte an. Somit musste das dort eingelagerte Material auch zur neuen Unterkunft transportiert werden. Das nahm einige Zeit in Anspruch – und belegt nun jede Menge Platz.

Weil sich der Ortsverband zunehmend auf die Ölbekämpfung spezialisiert (siehe weiteren Bericht auf Seite 30), stehen auch neue Geräte in der THW-Bundesschule in Hoya bereit. Sie können laut Güttler jedoch erst nach Errichtung der Gerätehalle nach Nordenham transportiert werden, weil es ja an Kapazitäten mangelt. Der Fachgruppe Öl werde in der nächsten Zeit noch mehr Material zugeführt, so Güttler weiter. Eingelagert ist unter anderem eine Dekontaminationsanlage, die das THW wegen der Vogelgrippe angeschafft hatte. Mit deren Handhabung seien 20 Helfer vertraut. Schulungen, auch in den anderen Tätigkeitsbereichen des THW, würden regelmäßig stattfinden.

Das THW kooperiert nach den Worten von Güttler schon gut mit dem DRK. Die Zusammenarbeit mit Polizei und [Zoll](#) könne sicherlich noch vertieft werden, ist er überzeugt. Bei einem Einsatz habe das THW schon mitgeholfen und für die Beleuchtung gesorgt.